

**Aufbereitung von TEE-Sonden (flexible Endoskope ohne Arbeitskanal)**

## Inhaltsverzeichnis

|  |          |
|--|----------|
| <b>1. Allgemein</b>                        | <b>2</b> |
| 1.1 Gültigkeit                             | 2        |
| 1.2 Änderungshinweise                      | 2        |
| 1.3 Risikobewertung und Einstufung         | 2        |
| 1.4 Mitgeltende Unterlagen                 | 2        |
| 1.5 Gegenstand                             | 2        |
| 1.6 Geltungsbereich                        | 3        |
| 1.7 Zuständigkeit                          | 3        |
| 1.8 Vorgehensweise                         | 3        |
| <b>2. Vorbereitung</b>                     | <b>3</b> |
| 2.1 Materialien                            | 3        |
| 2.2 Desinfektionsmittel                    | 4        |
| <b>3. Durchführung</b>                     | <b>4</b> |
| 3.1 Vorreinigung                           | 4        |
| 3.2 Visuelle Kontrolle auf Materialschäden | 4        |
| 3.3 Reinigung/Desinfektion                 | 5        |
| 3.4 Spülen                                 | 5        |
| 3.5 Trocknen/Lagerung                      | 5        |
| 3.6 Nachbereitung                          | 5        |
| <b>4. Dokumentation</b>                    | <b>6</b> |



## Aufbereitung von TEE-Sonden (flexible Endoskope ohne Arbeitskanal)

### 1. Allgemein

#### 1.1 Gültigkeit

Die Standardarbeitsanweisung (SAA)

„Aufbereitung von TEE-Sonden (flexible Endoskope ohne Arbeitskanal)“ gilt ab:

- **Juni 2022**

Sie ersetzt die letzte Fassung vom:

- Januar 2014

#### 1.2 Änderungshinweise

Erfolgt die Aufbereitung der TEE-Sonde im unreinen Arbeitsraum des Bereiches, sind während der Aufbereitung keine weiteren Tätigkeiten im Raum durchzuführen.

#### 1.3 Risikobewertung und Einstufung

TEE-Sonden (Sonden zur Transösophagealen Echokardiografie) werden eingestuft in die Risikogruppe:

- **Semikritisch A**

Endoskope mit glatter Oberfläche und ohne Hohlräume zur ausschließlichen Verwendung auf Schleimhäuten ohne das Herbeiführen von Blutungen siehe auch Kontaminationsrisiko-Schema laut RKI-Empfehlung.

#### 1.4 Mitgeltende Unterlagen

- Basishygieneordnung der UMR
- Desinfektionsplan und Zusatz zum Desinfektionsplan
- Herstellerangaben Endoskope (unter anderem Materialverträglichkeit der zur Anwendung kommenden Desinfektionsmittel/-verfahren)
- Produktinformations- und Sicherheitsdatenblatt des Reinigungs- und Desinfektionsmittels

#### 1.5 Gegenstand

Diese SAA beschreibt den Arbeitsablauf und die Zuständigkeit der manuellen Aufbereitung von flexiblen Endoskopen ohne Arbeitskanal (TEE-Sonden).

Der Arbeitsablauf schließt die Vorbereitung, Durchführung sowie die Nachbereitung ein.



## Aufbereitung von TEE-Sonden (flexible Endoskope ohne Arbeitskanal)

### 1.6 Geltungsbereich

Diese SAA gilt verbindlich für:

- **Klinik für Anästhesiologie und Intensivtherapie**  
Universitätsmedizin Rostock (UMR)
- **Zentrum für Innere Medizin**  
Universitätsmedizin Rostock

### 1.7 Zuständigkeit

Die Verantwortung für die Durchführung der Aufbereitung obliegt dem ausführenden Mitarbeiter.

Die beauftragten Mitarbeiter müssen in den Aufbereitungsprozess sachgerecht laut Herstellerangaben eingewiesen werden.

Die Einweisung ist zu dokumentieren.

### 1.8 Vorgehensweise

Diese SAA beschreibt den manuellen Aufbereitungsprozess unmittelbar im Anschluss einer Patientenuntersuchung in einer Desinfektionsröhre.

Erfolgt die Aufbereitung der TEE-Sonde im unreinen Arbeitsraum des Bereiches, sind während der Aufbereitung keine weiteren Tätigkeiten im Raum durchzuführen.

## 2. Vorbereitung

### 2.1 Materialien

- Desinfektionsröhre
- Gegebenenfalls Kurzzeitwecker
- Geschlossener Abwurfbehälter
- Wasser nach Trinkwasserverordnung
- Flusenfreie Einwegtücher

#### Desinfektionsmittel

siehe Desinfektionsplan

- Händedesinfektionsmittel
- Flächendesinfektionsmittel
- Desinfektionsmittel



## Aufbereitung von TEE-Sonden (flexible Endoskope ohne Arbeitskanal)

### Persönliche Schutzkleidung

- Medizinische Einmalhandschuhe in ausreichender Größe
- Gegebenenfalls Schutzbrille
  - Spritzschutz beim Umgang mit Desinfektionsmittel
- Gegebenenfalls Einmalschürze
  - Schutz der Berufsbekleidung vor Kontamination

## 2.2 Desinfektionsmittel

### Befüllen der Desinfektionsröhre

Zum Befüllen der Desinfektionsröhre wird ein Fertigkonzentrat (Cidex OPA) verwendet.

### Wechsel der Gebrauchslösung

Die Gebrauchslösung wird 14-tägig bzw. bei sichtbarer Verschmutzung gewechselt.

### Reinigung Desinfektionsröhre

Die Desinfektionsröhre ist vor dem erneuten Befüllen desinfizierend zu reinigen.

## 3. Durchführung

### 3.1 Vorreinigung

Die Vorreinigung erfolgt unmittelbar im Anschluss an die Patientenuntersuchung.

#### Durchführung

- Medizinische chemikaliensichere Einmalhandschuhe anlegen
- Überzieher und grobe Verschmutzungen mit Einmaltuch abwischen
- Tuch währenddessen fest andrücken
- Tuch um das Endoskop drehend langsam abziehen

Bei unvollständiger Vorreinigung diesen Vorgang so oft wiederholen, bis die Oberfläche makroskopisch sauber ist.

Dieser Schritt ist für die Effizienz der nachfolgenden Desinfektion von entscheidender Bedeutung!

### 3.2 Visuelle Kontrolle auf Materialschäden

Bei Nachweis eines Materialschadens:

- Endoskop nicht weiter aufbereiten
- Außenmantel mit Desinfektionsmittel abwischen
- Endoskop in Folienschutzhülle einschlagen und in Versandkoffer verpacken



## Aufbereitung von TEE-Sonden (flexible Endoskope ohne Arbeitskanal)

- Versand an Servicewerkstatt mit entsprechendem Vermerk

### 3.3 Reinigung/Desinfektion

- Endoskop in die Desinfektionsröhre mit Desinfektionslösung einhängen
- Sondenkopf mit alkoholischen Schnelldesinfektionsmittel und flusenfreiem Einmaltuch desinfizierend abwischen
- Einwirkzeit: 5 Minuten
  - Zeit ist einzuhalten, durch Herstellerangaben festgelegt
  - Kurzzeitwecker verwenden
- Handschuhe ablegen
  - Entsorgung in geschlossenen Abwurfbehälter
- Hygienische Händedesinfektion

### 3.4 Spülen

- Hygienische Händedesinfektion
- Anlegen medizinischer Einmalhandschuhe
- Endoskop aus der Desinfektionslösung entnehmen
- Erneute optische Überprüfung auf Sauberkeit
  - Aufbereitungsprozess bei sichtbarer Verschmutzungen wiederholen
- Endoskop ist ca. 30 Sekunden unter fließendem Leitungswasser gründlich zu spülen
  - dieser Schritt ist für die Qualität des Prozesses ebenfalls mitentscheidend und muss entsprechend sorgfältig ausgeführt werden

Ist bei der Aufbereitung eine Abweichung vom korrekten Prozessablauf festgestellt worden, muss das Endoskop einem erneuten Prozessdurchlauf zu geführt werden.

### 3.5 Trocknen/Lagerung

- Endoskop mit flusenfreiem Einwegtuch trocknen
- Sachgerechte Lagerung durch Einhängen in die Aufbewahrungsröhre

### 3.6 Nachbereitung

- Arbeitsflächen desinfizieren
  - siehe Desinfektionsplan/Flächendesinfektion
- Medizinische Einmalhandschuhe ablegen und im geschlossenen Abwurfbehälter entsorgen
- Hygienische Händedesinfektion



## Aufbereitung von TEE-Sonden (flexible Endoskope ohne Arbeitskanal)

### 4. Dokumentation

Die Aufbereitung des Endoskops ist mit nachfolgenden Angaben zu dokumentieren:

- Datum
- Uhrzeit
- Gerätenummer
- Bemerkung
  - in der Regel: „keine“ bzw. „ordnungsgemäßer Ablauf“
- Freigabevermerk
  - in der Regel: „ja“
- Signaturkürzel des Aufbereiters

Die Dokumente sind nach Medizinproduktegesetz mindestens 5 Jahre zu verwahren.